

Von Amerika nach Gelsenkirchen: Swifties schwärmen von deutschen Zügen

US-Amerikaner reisen für Taylor Swifts Konzert in Gelsenkirchen per Bahn und loben die Pünktlichkeit der deutschen Züge.

Ein weltweites Phänomen: Taylor Swifts Einfluss auf Reisende

Wenn es um den Einfluss von Musik und Stars geht, zeigen Fans oft eine bemerkenswerte Hingabe. Dies wurde besonders deutlich am Mittwoch, den 17. Juli, als der deutsche Auftakt von Taylor Swifts Eras Tour in Gelsenkirchen stattfand. Trotz der enormen Distanzen, die Fans zurücklegen, um ihr Idol live zu erleben, sind die Geschichten und Erfahrungen eines amerikanischen Paares besonders faszinierend.

Begeisterte Fans aus Übersee

Jeff (40) und Amanda (32) sind zwei US-Amerikaner, die für das Konzert nach Gelsenkirchen reisten. Ihr Weg führte sie über den großen Teich nach Deutschland und anschließend per Bahn zur Veltins Arena auf Schalke. Die Tatsache, dass sie bereits Tage vor dem Konzert in der Region waren, zeigt, wie wichtig ihnen das Event ist. Viele deutsche Fans könnten sich fragen, was einen so langen Weg auf sich nehmen lässt.

Ein Lob für die deutsche Bahn

Auf die Frage nach ihrer Anreise äußerten sich Jeff und Amanda positiv über die deutschen Züge. Amanda betonte, dass sie die deutschen Bahnen im Vergleich zu amerikanischen Zügen sehr schätzten. Insbesondere die Pünktlichkeit der Züge habe sie beeindruckt. Überraschend für viele deutsche Bahnreisende, die oft andere Erfahrungen gemacht haben, lobte sie die Sauberkeit und Zuverlässigkeit der Züge in Deutschland.

Die Realität der Deutschen Bahn im Vergleich

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net